



Einzelveranstaltungen November 2019
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Veranstaltungsort, wenn nicht anders angegeben: Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

- Sa 02.11.19, 16:00 Uhr Vortrag und LeseConcert
200 Jahre Goethes West-östlicher Divan
Im LeseConcert »Erschaffen und Beleben« präsentieren das Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort Stuttgart und Studierende der Liedklasse Prof. Cornelis Witthoefft der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart einen Querschnitt durch die faszinierende Vielfalt der Lyrik des West-östlichen Divans in Rezitationen und Liedvertonungen von Carl Friedrich Zelter, Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf, Richard Strauss und anderen sowie in poetisch inspirierten, romantischen Klavierstücken von Hans Huber.
KOOOPERATION: Akademie für gesprochenes Wort, Hospitalhof
Informationen zu weiteren Veranstaltungen des »literarischen Portraits« und zur Reservierung unter www.gesprochenes-wort.de, Tel. 0711 22 10 12, Mail. kontakt@gesprochenes-wort.de oder unter www.reservix.de.
MIT: Prof. Cornelis Witthoefft, Studierende der Liedklasse Prof. Cornelis Witthoefft der HMDK Stuttgart und das Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 10,00 € | Mitglieder der Akademie, des Freundeskreis Hospitalhof, der GDF der HMDK 8 € | Studierende der HMDK Stuttgart frei
- Mo 04.11.19, 19:00 Uhr Vortrag
Ist das deutsche Religionsverfassungsrecht noch zeitgemäß?
REFERENT: Prof. Dr. Hans Markus Heimann, Professor für Öffentliches Recht und Staatstheorie an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl
KOOOPERATION: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Masterstudiengang Interkulturalität und Integration; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Im Rahmen der Reihe: Umstrittene Religionsfreiheit
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €
- Di 05.11.19, 16:30-18:00 Uhr Vortrag
Heimat Abendland
Müssen wir um unser Zuhause fürchten?
Was lange als sicher galt, scheint unsicher geworden zu sein: Viele Menschen in Europa haben Angst vor dem Untergang des Abendlandes, vor dem Verlust von Heimat, Werten und Kultur. Ein Blick in die Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen zeigt, dass sich unsere Welt dauernd verändert und voller neuer Chancen und Möglichkeiten steckt.
REFERENT: Uwe Bork, Journalist und Sachbuchautor, ehem. Leiter

der Fernsehredaktion »Religion, Kirche und Gesellschaft« des SWR.
Im Rahmen der Reihe: Nachmittagsakademie
KOOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath.
Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus, vhs stuttgart
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 €

Di 05.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Schmerz mit Versöhnung begegnen
Ruanda 25 Jahre nach dem Genozid

Die Kombination von juristischer Aufarbeitung und beschleunigter Versöhnungsarbeit hat das kleine Ruanda zu einem hoffnungsvollen Land gemacht, die ethnische Teilung scheint überwunden. Den Kirchen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, im Prozess der Versöhnung und diakonischer Hilfe etwa für die »Genozid-Witwen«, aber auch im Eingeständnis einer impliziten Komplizenschaft an den Geschehnissen. Wie geht das Land in die Zukunft?

REFERENT: Dr. Wolfgang Gern, war Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen und Sprecher der Nationalen Armutskonferenz. Seit 2016 lehrt der Theologe an der Universität Mainz und im Auftrag der Vereinten Evangelischen Mission an der Protestantischen Universität von Ruanda

Im Rahmen der Reihe: Vergessene Kriege

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

DI 05.11.19, 19:30 Uhr

Lesung und Gespräch

Über Ängste, Neurosen und das Glück am Leben

Dorothea Siegle im Gespräch mit Mariana Leky

Wer kennt das nicht? »Ja« sagen, auch wenn wir »Nein« fühlen, nur um des lieben Friedens willen? Von solcher Konfliktangst und anderen kleinen bis stattlichen Neurosen erzählt Bestseller-Autorin Mariana Leky jeden Monat in ihrer Psychologie Heute-Kolumne »Lekys Aussichten«.

KOOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Psychologie Heute

REFERENTIN: Mariana Leky, Autorin und Kulturwissenschaftlerin im Gespräch mit Psychologie Heute-Chefredakteurin Dorothea Siegle

KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 6,00 €

Mi 06.11.19 18:00 Uhr

Vortrag/Diskussion

Sohn Gottes

Wer ist Jesus Christus?

Hospitalkirche

Im Zentrum des Lebens und der Schriften der ersten Christen steht die Person Jesus Christi, der um das Jahr 30 n. Chr. in Jerusalem als politischer Verbrecher gekreuzigt wurde. Eine Exkursion zu den Anfängen der Christologie und eine kursorische Lektüre biblischer Texte

MIT: Pfarrer Eberhard Schwarz

Im Rahmen der Reihe: Große Texte der Bibel neu gelesen

KOSTENBEITRAG: entfällt.

Mi 06.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Ökologie in Israel

Das Ökologieverständnis im Judentum von biblischen Zeiten bis zum modernen Israel

Über die Jahrhunderte setzte sich das Judentum immer wieder mit der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt auseinander. Schon im Alten Testament finden sich viele Bezüge zum Umwelt- und Tierschutz.

Im modernen Staat Israel wurden viele dieser historischen Ansätze weiterentwickelt, so zum Beispiel die Aufforstung und die nachhaltige Nutzung der wenigen Wasserressourcen für Mensch und Natur.
REFERENT: Johannes Guagnin, Hauptdelegierter des Jüdischen Nationalfonds e.B. Keren Kayemeth Leisael (JNF-KKL) für Deutschland, war jahrelang als Forstingenieur in Israel für Projekte des KKL tätig.
KOOPERATION: Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mi 06.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Der Jungzelleneffekt

Wie wir durch Fasten unsere Selbstheilungskräfte aktivieren können

Durch die oft negativen Auswirkungen unseres modernen Lebensstils auf unsere Gesundheit ist das alte Wissen um die Heilkraft des Fastens, ergänzt um neue wissenschaftliche Erkenntnisse, aktueller denn je. Der Vortrag gibt Hinweise zu unterschiedlichen Arten des Fastens, praktische Empfehlungen und zeigt auf, dass Fasten viel mehr ist als reiner Nahrungsverzicht.
REFERENT: Dr. med. Harald Banzhaf, Facharzt für Allgemein- und Umweltmedizin, Naturheilverfahren und Arzt für FX-Mayr-Medizin; tätig in eigener Praxis für Integrative Medizin sowie als Lehrbeauftragter an der Uni Tübingen; Psychotraumatheapeut, Achtsamkeits- und MBSR-Trainer
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mi 06.11.19, 19:30 Uhr

Lesung und Gespräch

Umkämpfte Zone

Mein Bruder, der Osten und der Hass

Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Auf berührende Weise verbindet Ines Geipel die Geschichte ihrer Familie mit der kollektiven Geschichte der ehemaligen DDR. Sie sucht darin Antworten auf das Warum der Radikalisierung. Gemeinsam mit ihrem Bruder, den sie in seinen letzten Lebenswochen begleitete, steigt sie hinab in die »Krypta der Familie«. Verdrängtes und Verleugnetes korrespondiert hier mit dem kollektiven Gedächtnisverlust.

MIT: Ines Geipel, Schriftstellerin und Professorin für Verskunst an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Die ehemalige Weltklassesprinterin floh 1989 aus Jena nach Westdeutschland.

KOOPERATION: Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Stuttgart

Karten unter www.literaturhaus-stuttgart.de.

KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 €

Mi 06.11.19, 18:00-21:45 Uhr

Film und Gespräch

Himmelsstreifen

Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße, Gespräch: Haus der Kath. Kirche
»Himmelsstreifen« sind ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm. Nach der Vorführung können Sie mit interessanten Gästen über den Film und seinen Inhalt diskutieren.

KOOPERATION mit Kath. Bildungswerk Stuttgart, Innenstadtkinos

AKTUELLE HINWEISE: www.hospitalhof.de

KOSTENBEITRAG: 7,80 €

Do 07.11.19, 19:00 Uhr

Podiumsgespräch

Was gehört zum Gedächtnis einer Stadt?

Zur Erinnerungs- und Gedenkkultur in Kirche und Gesellschaft

Im Verständnis der Bibel gehört das Erinnern und Bedenken dessen, was war, ganz wesentlich zum Verstehen und Erkennen dessen, was ist. Erinnern und Gedenken stiftet Identität. Was kann dieses Verständnis zur Erinnerungskultur einer Gesellschaft beitragen? Darüber sprechen mit Präses i.R. Nikolaus Schneider an diesem Abend verschiedene aktive Mitgestalter*innen von Erinnerungs- und Gedenkort in Stuttgart.

MIT: Präses i.R. Nikolaus Schneider, Ev. Kirche im Rheinland; Beate Müller, Lernort Geschichte; Friedemann Rincke, Hotel Silber; Andreas Keller, Zeichen der Erinnerung; Alfred Hagemann, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit; Andreas Gräf, St. Agnes-Gymnasium u.a.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Lernort Geschichte, Evang. Kirchengemeinde Stuttgart Sonnenberg

KOSTENBEITRAG: entfällt

Do 07.11.19, 17:30 Uhr

Vortrag und Podiumsdiskussion

Learning from and with: Knowledge for Urban Development

Wie wird Wissen erzeugt, das möglichst viele Menschen ermächtigt, auf die Entwicklung ihrer Stadt wirklich Einfluss zu nehmen? Wie funktionieren Lerntaktiken in der Stadt - auch in Kontexten, die durch eine extreme Ungleichheit der Lebensverhältnisse gekennzeichnet sind? Nicht zuletzt: Was bedeuten »Ko-Produktion« von Wissen und kooperative Stadtgestaltung für die Planungspraxis?

REFERENT: Prof. Dr. Colin McFarlane, Stadtforscher an der Durham University, Großbritannien.

KOOPERATION: Städtebau-Institut, IZKT der Universität Stuttgart, TRIALOG e.V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.

Der Vortrag ist in englischer Sprache.

Er eröffnet die Jahrestagung »Whose knowledge counts? The meaning of co-productive processes for urban development and urban research« von TRIALOG e.V., einem Zusammenschluss von Fachleuten aus Wissenschaft, Lehre, Beratung und Praxis im Bereich des Planens und Bauens im globalen Kontext.

KOSTENBEITRAG: entfällt

Do 07.11.19, 19:30 Uhr.
Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Gesprächsgruppe

Gesprächskreis für Eltern in Trauer

Eingeladen sind Eltern, die vor kurzem oder vor längerer Zeit ein Kind verloren haben.

LEITUNG: Martin Klumpp, Trauerbegleiter, Prälat i. R., Adelheid Kummerow, Trauerbegleiterin

Die Gesprächsgruppe trifft sich monatlich einmal und ist auf zehn bis elf Termine angelegt. Anmeldung nicht erforderlich, Auskünfte erteilt Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88

Fr 08.11.19, 18:00-21:00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Fühl mal mehr!

Empathiedefizit - Weltschmerz - Empowerment

Die Welt hat schmerzhaft, bedrohliche Seiten und wir bauen Mauern um uns herum auf, um uns von diesen abzugrenzen. Es herrscht ein Defizit an Empathie. Doch genau jetzt braucht es eine empathische Revolution hin zu mehr Menschlichkeit. Welche Verantwortung trägt jede*r Einzelne / trägst du dabei? Und wie können wir selbstwirksam und erfüllend eine gesunde Welt von morgen gestalten? Gerade junge Menschen brauchen eine lebenswerte Welt in Zukunft und wollen sich den drängenden Fragen

stellen.

MIT: Nisha Toussaint Teachout und Marianne Siebeck,
Demokratische Stimme der Jugend, Impulse von und Diskurs mit
jungen Aktiven aus verschiedenen Initiativen

KOOPERATION: Demokratische Stimme der Jugend e. V.,
Bürgerstiftung Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

KOSTENBEITRAG: entfällt

Mo 11.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Unsere einzige Erde

Eine Liebeserklärung an die Zukunft

Die Erde ist schön, und es ist aller Mühe wert, sie für kommende Generationen zu erhalten. Der politisch engagierte Denker Franz Alt bleibt nicht bei den alarmierenden Tatsachen stehen, sondern macht Mut zum Handeln: »Unsere Zukunft ist kein blindes Schicksal, sie ist gestaltbar«.

REFERENT: Dr. Franz Alt ist Journalist und Buchautor. Als Fernsehjournalist, vor allem für den SWR von 1968-2003, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mo 11.11.19, 18:00 Uhr

Vortrag

Psychoanalyse der Massen

Aufbrüche in der Psychotherapie nach dem Ende des I. Weltkriegs

Der Zusammenbruch des deutschen Kaiserreichs, der Zerfall der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie und die physische und psychische Verelendung der breiten Massen nach den Hungerjahren des Ersten Weltkriegs, brachten große Aufgaben für die Psychotherapeut*innen aller Schulen jener Zeit. Resultate waren u.a. die Gründung von psychoanalytischen Polikliniken, Ausbildungsinstituten und Erziehungsberatungsstellen, deren Entstehung und Entwicklung skizziert werden sollen.

REFERENT: Dr. Ludger M. Hermanns, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker und Gruppenanalytiker mit eigener Praxis in Berlin-Charlottenburg. Herausgeber der zwölfbändigen Buchreihe »Psychoanalyse in Selbstdarstellungen« (1992-2019) und Vorsitzender des »Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse« e.V.

KOOPERATION: Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Di 12.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Keine Religionsfreiheit ohne Religionskritik

REFERENT: Hamed Abdel-Samad, freier Autor und Publizist

KOOPERATION: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Masterstudiengang Interkulturalität und Integration; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

Im Rahmen der Reihe: Umstrittene Religionsfreiheit

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Di 12.11.19, 19:00 Uhr

Lesung und Gespräch

Hegel, Hölderlin, Schelling - Roman einer Männerfreundschaft

Hegel, Hölderlin und Schelling teilten sich von Herbst 1790 bis zum Sommer 1793 ein Zimmer im Tübinger Stift: eine einzigartige Philosophen- und Theologen-WG der deutschen Geistesgeschichte

im Umfeld der französischen Revolution und zugleich eine kurze, zerbrechliche Männerfreundschaft.
MIT: Erich Witschke, Theologe, Philosoph, Pädagoge und Psychologe; macht sich in seinem Erstlingsroman auf die Spur der drei großen Stiffler und ihres wechselhaften Miteinanders.
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Di 12.11. / Mo 09.12.19, 19:30 Uhr. Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart. Dabei wird auch entschieden, ob - je nach Indikation - zwei Gruppen gebildet werden

Gesprächsgruppe
Schwangerschaftsabbruch - Wie geht es uns danach?
Gesprächsgruppen für betroffene Frauen und Männer
Die Gruppe bietet die Möglichkeit, die vielen unterschiedlichen, manchmal belastenden Gefühle in sich selbst zu entdecken, zuzulassen und auszusprechen. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen ist für viele hilfreich.
MIT: Adelheid Kummerow und Martin Klumpp; langjährige Erfahrung in der Begleitung solcher Gesprächsgruppen.
Weitere Termine werden in den Gruppen vereinbart. Bei den beiden ersten Treffen wird geklärt, ob -je nach Indikation- zwei Gruppen gebildet werden. Anmeldung nicht erforderlich, Auskünfte erteilen Adelheid Kummerow (Tel. 0711 / 862 04 66) und Martin Klumpp (Tel. 0711 / 767 65 88)

Mi 13.11.19, 19:00 Uhr

Podiumsgespräch
»Tear down this wall«
30 Jahre nach dem Mauerfall
Die turbulente Zeit im Herbst 1989 wird von Zeitzeug*innen anhand ihrer Erlebnisse und persönlichen Eindrücke erfahrbar gemacht. Berichten werden der Diplomat Peter Claussen, der von 1987 bis 1990 in der Kulturabteilung der US-Botschaft in Ost-Berlin arbeitete, und Dr. Peter Brinkmann, ehemaliger Korrespondent der BILD-Zeitung in der DDR.
MIT: Peter Claussen, 1987 bis 1990 Diplomat in der Kulturabteilung der US-Botschaft in Ost-Berlin; Dr. Peter Brinkmann, Journalist, ehemaliger Korrespondent der BILD-Zeitung in der DDR
KOOPERATION Deutsch-Amerikanisches Zentrum / James-F.Byrnes-Institut e.V. Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 €

Mi 13.11.19, 18:00 Uhr

Vortrag und Gespräch
»Mehr Demokratie wagen«
Willy Brandt und seine Regierungserklärung vom 28. Oktober 1969
Vor 50 Jahren hielt Bundeskanzler Willy Brandt seine berühmte Regierungserklärung, in der er das Programm der neu gebildeten sozial-liberalen Koalition aus SPD und FDP erläuterte. Die Rede steht symbolhaft für die vielfältigen Um- und Aufbrüche der 1960er-Jahre und gipfelte in dem oft zitierten Satz: »Wir wollen mehr Demokratie wagen.«
REFERENT: Dr. Bernd Rother, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung
KOOPERATION: Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: entfällt

Mi 13.11.19, 19:00 Uhr.
Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart.

Gesprächsgruppe
Wenn der Mann gestorben ist
Gesprächsgruppe für Frauen, die um ihren Mann/Partner trauern
LEITUNG: Martin Klumpp, Prälat i.R., Trauerbegleiter, Christiane Goth, Trauerbegleiterin

Die Gesprächsgruppe trifft sich monatlich einmal und ist auf zehn bis elf Termine angelegt. Anmeldung nicht erforderlich, Auskünfte erteilt Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88

Do 14.11.19, 19:00-20:30 Uhr

Vortrag

**Der Wald zwischen Reformations- und Reformzeitalter
Angst vor Übernutzung und die Idee der Nachhaltigkeit**

Holz war bis zum 19. Jahrhundert universeller Bau- und Brennstoff. Der Wald wurde sehr stark, oft zu stark genutzt. Seit dem Ende des Mittelalters suchte man Lösungen für die Holzkrise und ersann schließlich das Prinzip der Nachhaltigkeit, nach dem die Wälder fortan genutzt wurden.

REFERENT: Prof. Dr. Hansjörg Küster, Professor für Pflanzenökologie am Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover. Er leitet mehrere Forschungsprojekte, die sich den Grundlagen der Ökologie sowie der Vegetations- und Landschaftsgeschichte widmen.

KOOPERATION: Institut für Kunstgeschichte, IZKT der Universität Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.

Eröffnungsvortrag der Tagung »Der Wald in der Frühen Neuzeit zwischen Erfahrung und Erfindung«, die vom 14.-16.11.19 an der Universität Stuttgart stattfindet.

KOSTENBEITRAG: entfällt

Mo 18.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Wenn Frauen etwas »zu« tüchtig sind

Viele Frauen haben Tag für Tag ein volles Programm in Familie, Beruf und Ehrenamt. Wie geht es ihnen selbst, aber auch ihrem Partner und ihren Kindern mit so viel Tüchtigkeit? Wieso sind Frauen überhaupt so tüchtig? Etwas weniger tüchtig zu sein, hat auch Vorteile.

REFERENTIN: Beate Scherrmann-Gerstetter, evang. Theologin und Diplompädagogin, Autorin. Langjährige Arbeit in der Einzel- und Paarberatung in der Diakonie.

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mo 18.11. 19:30 Uhr

Vortrag

„Demonstrationen in Hongkong: Ist ein zweites Massaker zu erwarten?“

Seit dem 30. Jahrestag des Massakers vom Tiananmen am 4. Juni schaut die Welt auf die Demonstrationen in Hongkong. Die Bedrohung eines militärischen Eingreifens Chinas ist sehr real – auf der anderen Seite die Hoffnung der Demonstranten, die 1997 garantierten Rechte auf Eigenstaatlichkeit bewahren zu können.

Welche Szenarien sind zu erwarten und welche Rolle spielt hierbei die Wirtschaft? Was können westliche Regierungen bewirken, was kann ein jeder tun

MIT: Dr. Henrik Jäger, Sinologe und Philosoph, Autor, Coach

KOOPERATION: Ev. Akademie Bad Boll, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

KOSTENBEITRAG: entfällt

Mo 18.11.19, 18:00-21:00 Uhr

Film und Gespräch

Nikolaikirche

Ein atmosphärisches Gesellschaftspanorama der letzten beiden Jahre der DDR

Der Film von Frank Beyer (D 1995, 138 Min.) nach dem gleichnamigen Roman von Erich Loest erzählt die Geschichte einer

Leipziger Funktionärsfamilie in den unruhigen Jahren von 1987 bis zu den Montagsdemonstrationen im Oktober 1989. Er konzentriert sich auf die Zerrissenheit der Familie in den Wendejahren im Spannungsfeld zwischen dem Überwachungsapparat der Stasi und der von den Kirchengemeinden ausgehenden Friedensbewegung.
MIT: Nachgespräch mit: Dr. Rolf Ahlrichs, Pfarrerin Monika Renninger
KOSTENBEITRAG: entfällt

Di 19.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag
»Gesegnete Unruhe«
Einblicke in die Geschichte der evang. Kirche in der DDR
Der Bau der Mauer trennte auch die Gläubigen in Ost und West. Welche Bedeutung hatten die Kirchen in der DDR zwischen Pragmatismus und Opposition? Fest steht: Ohne die »gesegnete Unruhe« und ohne ihr schützendes Dach, das die Kirchen in der DDR Oppositionellen gaben, wäre die friedliche Revolution im Herbst 1989 kaum möglich gewesen.
REFERENTIN: Landesbischöfin a.D. Ilse Junkermann leitet ein Forschungsprojekt zur Rolle der Kirchen in der DDR am Institut für Praktische Theologie, Universität Leipzig.
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 €

Di 19.11.19 19:30 Uhr

Vortrag und Gespräch
Guck mal, der Jude!
Seit Jahren gibt es ein Antisemitismus-Problem im Deutschrapp, wie Jonni Ben Salomo, einer der erfolgreichsten und zugleich außergewöhnlichsten Rapper Deutschlands, aus erster Hand zu berichten weiß. Mehr als 70 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus sehen sich Juden noch immer mit alten Vorurteilen konfrontiert. Es kommt zu Beleidigungen, persönlichen Bedrohungen und Übergriffen.
MIT: Ben Salomo
KOOPERATION: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: entfällt

Di 19.11.19 18:00 -19:30 Uhr

Kurzvortrag, Stillmeditation, Gespräch
Caspar David Friedrich – das Unsichtbare darstellen
Hospitalkirche
Das Christentum lebt aus einbemb Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen
MIT: Dr. Armin Münch
KOSTENBEITRAG: entfällt.

Di 19.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag
Von Demokrit zu Newton und zurück
Physikalische Theorien im Zeitalter des Computers
Physikalische Theorien werden seit Newton in der Sprache der Differentialgleichungen verfasst, eine Sprache, die Computer nur schlecht verstehen. Was ändert sich an den Theorien, wenn man sie speziell für Computer anpasst oder sogar neu entwickelt?
REFERENT: Nico Formanek, Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten
KOOPERATION: Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten, Evang. Bildungszentrum

Hospitalhof.

Im Rahmen der Reihe: Wissenschaft heute - Computersimulationen
KOSTENBEITRAG: entfällt

Mi 20.11.19, 19:00 Uhr

Radikalisierungsmaschinen - Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren

Im Rahmen der Stuttgarter Präventionsgespräche

Julia Ebner verfolgt hauptberuflich Extremisten. Undercover mischt sie sich unter Hacker, Terroristen, Trolle, Fundamentalisten und Verschwörer, sie kennt die Szenen von innen, von der Alt-Right-Bewegung bis zum Islamischen Staat, online wie offline. Ihr Buch macht Radikalisierung fassbar, es ist Erfahrungsbericht, Analyse, unmissverständlicher Weckruf.

KOOPERATION: Landeszentrale für politische Bildung – Team mEx, Inside Out, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

REFERENTIN: Julia Ebner, forscht am Institute for Strategic Dialogue in London zu Online-Extremismus, arbeitet mit zahlreichen Regierungsorganisationen und Polizeiorganen zusammen, sie ist Online-Extremismus-Beraterin der UN, NATO und der Weltbank.

KOSTENBEITRAG entfällt

Mi 20.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Die Hoffnung und der Wolf

Wollen wir mit unseren neuen Nachbarn leben?

Seit über 20 Jahren ist Ex-Tatort-Kommissar Andreas Hoppe fasziniert von Wölfen. Schon oft war er ihnen auf der Spur: im Westen Amerikas, auf Vancouver Island, in Rumänien. Nun blickt er auf den Mythos Wolf in Deutschland: Schadet uns der Wolf? Ist die Angst vor ihm berechtigt? Oder sollen wir ihm in Deutschland wieder eine Heimat geben?

MIT: Andreas Hoppe, Schauspieler, NABU-Wolfsbotschafter, Aktivist für nachhaltige Ernährung und Umwelt- und Tierschutz, im Gespräch mit Felicitas Rechtenwald, Referentin für Artenschutz beim NABU Baden-Württemberg

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Do 21.11.19, 19:00-20:30 Uhr

Gespräch

Berlioz & Mozart – Kyrie und Te Deum

Der Musikalische Salon der Internationalen Bachakademie Stuttgart beschäftigt sich immer donnerstags vor den Akademiekonzerten mit geistesgeschichtlichen, programmatischen oder aufführungspraktischen Hintergründen des jeweiligen Konzerts

MIT: Holger Schneider und Rudolf Guckelsberger, Stuttgart

INFO: www.bachakademie.de

KOOPERATION: Internationale Bachakademie Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 0,00 €

Do 21.11.19 13:00 – 13:45 Uhr

Vortrag und Gespräch

Pausenbrot mit Grips

Elektro-Lkw: Stromnetz am Limit

Das Stromnetz ist auf den steigenden Energiebedarf durch einen elektrifizierten Verkehrssektor noch nicht ausgelegt. Daher müssen die Auswirkungen rechtzeitig untersucht werden, um das Netz fit für die Elektromobilität zu machen. Während sich bisherige Untersuchungen der Netzauswirkungen hauptsächlich auf elektrische Pkw konzentrieren, beschäftigt sich Kathrin Walz am Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik mit dem

neuartigen Ladeinfrastrukturbedarf batterieelektrischer Lkw.
MIT: Kathrin Walz
KOOOPERATION: IZKT, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Kostenbeitrag: entfällt

Do 21.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Eine Anleitung zum schnellen Denken

Mit Physik zum Erfolg

Das Wesentliche erkennen, Situationen richtig einschätzen, sich gegen Besserwissende behaupten - kann die Physik uns dabei helfen? Die Naturwissenschaften bieten ein ganzes Arsenal an Denkwerkzeugen und Strategien, um in Beruf und Privatleben besser zurechtzukommen. Wer wie ein*e Physiker*in denkt, lernt, komplizierte Sachverhalte schneller zu verstehen und Probleme effektiver zu lösen.

REFERENT: Prof. Dr. Rolf Heilmann, Professur für Physik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Zuvor Entwicklung von Lasersystemen für Satelliten am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

KOOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Verlag LangenMüller

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Do 21.11.19, 19:00 Uhr

Gespräch

»Wie war's denn?«

Begegnungsreise Israel-Palästina für Junge Erwachsene

Teilnehmer*innen berichten von ihren Erfahrungen, Eindrücken und Begegnungen, die sie während ihrer Studienreise gemacht haben. Kann man die Mauer überwinden, die sich durchs Land zieht? Das versucht zum Beispiel die Begegnungsstätte »Beit Noah« in Tabgha am See Genezareth, in der v.a. Kinder und Jugendliche, die Wunden aus dem misslungenen Miteinander und gewaltsamen Gegeneinander von Menschen davongetragen haben, Erholung finden und ein neues Miteinander kennenlernen.

MIT: Katharina Schmutz und Teilnehmer*innen der Begegnungsreise

KOSTENBEITRAG: entfällt

Fr 22.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Achtsam wirtschaften, aber wie?

Wie buddhistisches Geistestraining unseren Umgang mit Arbeit, Geld und Konsum verändert

Der Referent zeigt Methoden, Prinzipien und persönliche Erfahrungen auf, die im Rahmen des »Achtsamen Wirtschaftens« von ihm erprobt wurden.

REFERENT: Dr. Kai Romhardt, promovierter Wirtschafts- und Organisationswissenschaftler und buddhistischer Dharmalehrer. Gründer und Koordinator des Netzwerks Achtsame Wirtschaft, Leiter der Meditationsgemeinschaft Sangha Zehlendorf e.V.

INFO: www.romhardt.de

KOOOPERATION: Netzwerk Achtsame Wirtschaft.

Im Rahmen der Reihe: Achtsam sinnvoll wirtschaften.

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mo 25.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Wirtschaftskriege in Geschichte und Gegenwart

Wirtschaftskriege sind Mittel zur Durchsetzung eigener Interessen in der Weltpolitik, mit unabsehbaren Folgen für die globale Ökonomie und Stabilität ganzer Staaten. Welche Arten von Wirtschaftskriegen

gibt es und wie lassen sie sich völkerrechtlich, wirtschafts- und politikwissenschaftlich sowie ethisch einordnen?
REFERENT: Dr. Hans-Jürgen Wolff, studierte Rechtswissenschaften und arbeitete in der Verfassungsrechtsabteilung des Bundesministeriums des Innern, in der Wirtschaftsabteilung des Bundeskanzleramtes und von 1995 bis 2010 im Bundespräsidialamt, zuletzt als Chef des Bundespräsidialamtes. Heute ist er als Berater in Berlin tätig.
Im Rahmen der Reihe: Vergessene Kriege
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mo 25.11.19, 18:00 Uhr

Vortrag

Afrika — zwischen kolonialer Vergangenheit und Renaissance

Die koloniale Vergangenheit und dadurch entstandene asymmetrische Machtverhältnisse prägen die Beziehungen zwischen Afrika und Europa bis heute. In ihrem Vortrag gibt Obiageli "Oby" Katryn Ezekwesili einen Einblick in die internationale Afrikapolitik, Bildungszusammenarbeit und Postkolonialismus.

KOOPERATION: ifa (Institut für Auslandbeziehungen), Robert-Bosch Stiftung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

REFERENTIN: Obiageli Katryn Ezekwesili, Präsidentschaftskandidatin 2019 in Nigeria, Expertin für Wirtschaftspolitik und Senior Economic Advisor bei der Africa Economic Development Policy Initiative (AEDPI), Mitbegründerin der #BringBackOurGirls Bewegung, Gründungsdirektorin von Transparency International.

HINWEIS: Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

ANMELDUNG dialogundforschung@ifa.de

KOSTENBEITRAG: entfällt

Di 26.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Der Sinn des Lebens

Kaum eine andere Frage beschäftigt den modernen Menschen so sehr wie die nach dem Sinn seines Lebens. Das Empfinden der Sinnhaftigkeit des eigenen Daseins ist überlebenswichtig, so betonte bereits Viktor Frankl. Welche Impulse gibt es aus Psychologie und Philosophie für die Frage nach dem Sinn des Lebens?

REFERENTIN: Dr. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin. Apl. Professorin, Universität Augsburg. Freiberufliche Dozentin, Autorin.

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Di 26.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag und Gespräch

Wie wird die Europäische Union einig und stark?

Im Rahmen der »Weinsteige-Gespräche«

Die europäische Union steht vor großen internen und externen Herausforderungen und muss gemeinsame politische Ziele finden, die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion voranbringen und in Fragen der Asyl-, Umwelt- und Energie-Politik handlungsfähig werden. Wie kommt sie zu konkreten, verbindlichen Erklärungen?

REFERENT: Rainer Wieland, MdEP; Moderation: Prof. Dr. Wilhelm Rall, Director emeritus McKinsey

KOOPERATION: Rotary-Club Stuttgart-Weinsteige, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

KOSTENBEITRAG: entfällt

Mi 27.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Weltretten muss Spaß machen

Gesellschaft 4.0 – Ethische Herausforderungen in der digitalen Gesellschaft

Die Zukunft ein guter Ort? Trotz digitaler Erziehungsdiktatur und Missachtung planetarischer Grenzen? Automatisierung, Digitalisierung und Personaleinsparungen bestimmen unsere Wirtschaft. Doch: Zukunft ist Einstellungssache. Wer visionär denkt, spielerisch an Veränderungen herangeht, Rückschläge einstecken kann und hoffnungsvoll in die Zukunft blickt, kann in unserer Gesellschaft einiges verändern.

KOOPERATIONSPARTNER: Sina Trinkwalder; Gründerin des textilen Social Business manomama, Trägerin des »Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit 2011«, »Deutscher Fairnesspreis« sowie des Bundesverdienstkreuzes.

Im Rahmen der Reihe: Gesellschaft 4.0.

KOOPERATION: Evang. Akademie Bad Boll; Hochschule für Technik Stuttgart (ETHIKUM-Reihe), vhs Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Mi 27.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Psychoanalyse und Verhaltenstherapie

Zwei unversöhnliche Widersacher?

Psychoanalyse und Verhaltenstherapie gelten als gegensätzliche Behandlungen psychischer Störungen. Durch eine große 15-Jahre-Studie hat sich ein besseres Verständnis entwickelt. Der Abend bringt mit Prof. Dr. Martin Hautzinger und Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber einflussreiche Vertreter*innen beider Therapierichtungen zusammen.

REFERENT: Prof. Dr. Martin Hautzinger, Universität Tübingen, Fliedner Klinik Stuttgart; Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber, Sigmund Freud Institut Frankfurt am Main

KOOPERATION: Theodor Fliedner Stiftung; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof,

Anmeldung erbeten: stuttgart@fliedner.de, Tel. 0711 / 280 49 90

KOSTENBEITRAG: entfällt

Mi 27.11.19, 20:00-22:00 Uhr

Vortrag und Diskussion

#Viewintostuttgartsfuture

Ein Thema – unterschiedliche Blickwinkel – verschiedene Inputs – in jeweils neun Minuten

Kulturverein Merlin e.V., Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

Gartenbau und Königstraße? Feminismus und Kernerplatz?

Künstliche Intelligenz und Uhlandshöhe? #View geht in die zweite Runde. Sechs Speaker*innen aus ganz unterschiedlichen Bereichen präsentieren, woran sie mit ihren Initiativen jetzt schon arbeiten und welche Visionen sie dabei verfolgen. Die Gästeliste gibt's online.

MIT: sechs Speakern

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof / B 27, kreuz & quer / das Programm des Kath. Bildungswerks für junge Erwachsene, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg

Im Rahmen der Aktionswochen: Gesellschaftlicher Zusammenhalt - Was uns bewegt!

KOSTENBEITRAG: entfällt

Do 28.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

Und täglich grüßt das Phrasenschwein

Warum Politiker*innen keinen Klartext sprechen – und wieso das auch an uns liegt

Warum bedienen sich Politiker*innen so gern einer floskelhaften Sprache, mit der sie zwar viel reden, aber nur wenig sagen? Was führen sie im Schilde, wenn sie »die Zukunft gestalten«, »zur Sacharbeit zurückkehren« oder »schonungslos aufklären«? Was sagen die Phrasen unserer Politiker*innen über die politische Debattenkultur in unserem Land aus? Und sind vielleicht auch wir, die Wähler*innen und die Medien, mitverantwortlich für die Sprachlosigkeit unserer Politiker*innen?

REFERENT: Oliver Georgi, Journalist, politischer Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, schreibt u.a. die Sprachglosse »Fraktur« in der Samstags-Ausgabe

KOOPERATION: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.

Im Rahmen der Aktionswochen: Gesellschaftlicher Zusammenhalt – was uns bewegt

KOSTENBEITRAG: entfällt

Fr 29.11.19, 19:00-20:30 Uhr

Vortrag

»Alle 11 Minuten verliebt sich...«?

Wie die Partner*innensuche gelingen kann

Lieber zum Tanzen gehen um den neuen Partner bzw. die neue Partnerin zu finden – oder doch ins Internet? Singles nutzen heute ganz selbstverständlich alle Wege, um mit anderen bindungswilligen Singles in Kontakt zu kommen. Wer sich bei seiner Suche ins Internet begibt, der sollte allerdings wissen, welche Fehler es dort zu vermeiden gilt.

REFERENT: Christian Thiel, Philosoph (M.A.), Partnerschafts- und Singleberater

INFO: www.singleberater.de

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Fr 29.11.19, 19:00 Uhr

Vortrag

»Das Göttliche in meinem Herzen« (Rumi)

Mystik in den Religionen

Gibt es so etwas wie einen gemeinsamen Kern aller Religionen? Die Mystik als Suche nach tiefen Gotteserfahrungen findet sich bei Menschen unterschiedlichster Zeiten und Religionen und bietet einen Anknüpfungspunkt für interreligiöses Verstehen insofern, als das Herz als die Quelle der Gotteserkenntnis begriffen wird.

REFERENT: Prof. Dr. Michael von Brück, Religionswissenschaftliche Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €